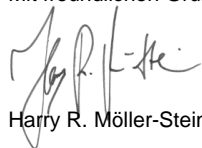


Liebe Interessierte,

das „mobbing competence center – baden-württemberg“ ist ein Netzwerk von Fachberatern, bestehend aus unabhängigen Mediatoren, Systemischen Coaches, Psychotherapeutischen Beratern und Rechtsanwälten aus ganz Baden-Württemberg. Mit dem Mobbing-Expertenbrief möchte wir Ihnen regelmäßig wichtige Informationen aus den jeweiligen Fachgruppen anbieten.

Weiterführende Informationen zu den Beiträgen des jeweiligen Expertenbriefes finden Sie auf unserer Website. Dort sind auch die Kontaktdaten unserer Fachberater hinterlegt, die Sie gerne bei Fragen auch direkt ansprechen können.

Mit freundlichen Grüßen



Harry R. Möller-Stein

Fachgruppe „Schule“

Pädagogischer Nachmittag am Evangelischen Heidehof Gymnasium

Am 11. November waren die Fachberaterinnen [Dagmar Borchart](#) und [Eike Müller](#) als Referentinnen zum Thema „Mobbing Prävention und Maßnahmen gegen Mobbing“ als Referenten zu Gast beim Pädagogischen Nachmittag des Evangelischen Heidehof Gymnasium in Stuttgart.

Das Lehrerkollegium wurde ausführlich über die Grundlagen rund um das Mobbing an Schulen informiert. „Wie erkennen wir Mobbing-Situationen, wie können wir Betroffene aktiv unterstützen und welche Folgen kann Mobbing für betroffene Schüler haben?“. Das Heidehof Gymnasium geht bei den Themen Prävention und Intervention vorbildlich vor: Neben einer Sensibilisierung aller Lehrkräfte ist die Einführung des Anti-Bullying-Konzept nach Dan Olweus geplant und in intensiver Vorbereitung. Um eine höchstmögliche Effektivität bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu erreichen, wurde als neutraler Ansprechpartner für betroffene Schüler der Schulpsychologe des Mörrike Gymnasiums gewonnen.

Die Sensibilisierung und Zusammenarbeit der Lehrkräfte, aber auch der Eltern und Schüler ist der beste Weg, Mobbing nicht zu einem ernsthaften Problem werden zu lassen: So finden Betroffene schnell kompetente Ansprechpartner und können aktiv werden, anstatt nur auszuhalten!

Fachgruppe „Unternehmen“

Wirtschaftlicher Schaden durch Mobbing

Schätzungen zufolge waren in Deutschland im Jahr 2008 mehr als 1,5 Millionen Menschen am Arbeitsplatz von Mobbing betroffen. Durch jeden Fall von Mobbing im Unternehmen entstehen durchschnittliche Kosten in Höhe von 15 bis 25 T€ alleine durch Fehlzeiten, Fluktuationen und verminderter Arbeitsleistung. Dieser Durchschnittsbetrag kann von Fall zu Fall sogar wesentlich höher beziffert werden.

Der volkswirtschaftliche Schaden wird für die Bundesrepublik Deutschland auf ca. 25 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt.

Diese wirtschaftlichen Schäden können Unternehmen durch verschiedene Maßnahmen in der Prävention vermeiden.

Seit dem Jahr 2010 werden durch das „mobbing competence center – baden-württemberg“ Seminare zum Thema Mobbing angeboten. Diese können als einzelne Seminare oder auch als Block gebucht werden. Die Teilnahme an allen Seminaren (6 x je 1 Tag) vermittelt – in Verbindung mit einer vorhandenen Qualifizierung in den Bereichen Coaching, Mediation oder Recht – das Wissen um als Mobbing-Fachberater aktiv beraten zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [„Kooperationspartner-Informationen-Ausbildung Mobbing-Fachberater“](#)

Fachgruppe „Recht“

Neues Urteil zum Mobbing-Tagebuch

Das **Landesarbeitsgericht Mainz** wies mit seinem Urteil vom 14.08.2009 (**Az.: 9 Sa 199/09**) die Schmerzensgeldklage eines Arbeitnehmers gegen seinen Arbeitgeber zurück. Zur Begründung führte es unter anderem aus, die Angaben in seinem geführten und dem Gericht vorgelegten Mobbing-Tagebuch seien nicht ausreichend substantiiert.

Hier fehle es insbesondere an Angaben bezüglich der betrieblichen Funktionen der im Tagebuch angesprochenen Arbeitnehmer.

Der Arbeitgeber hafte über die Zurechnungsnorm von §278 BGB nur dann für seine Angestellten, wenn nachgewiesen werden kann, dass die schuldhafte Handlung in einem inneren sachlichen Zusammenhang mit den Aufgaben steht, die dem Angestellten als Erfüllungsgehilfe zugewiesen wurden. Nur dann seien die Schutzpflichten, die der Arbeitgeber dem Kläger gegenüber habe, auf den Erfüllungsgehilfen übertragen worden.

Auf unserer Homepage finden Sie Hinweise zur Führung eines [Mobbing-Tagebuchs](#).

Partner & Projekte

Ansprechpartner im Rahmen der Podiumsdiskussion zum Theaterstück „Ich knall euch ab“ mit Fachberater [Harry R. Möller-Stein](#)

Mit dem Theaterstück „Ich knall euch ab“ für Zuschauer ab 14 Jahren, brachte der Verein: [KulturWelt e.V. in Ludwigsburg](#) ein Stück auf die Bühne, das von Gewalt an Schulen, alltäglicher Gewalt, Mobbing, Ausgrenzung und Zerstörung handelt. Die Buchvorlage von Morton Rhue (Die Welle) erzählt in Rückblenden die fiktive Geschichte eines Amoklaufs mit dem Protagonisten auf der Bühne identifizieren.

Im Anschluss an jede Veranstaltung fand eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum, den jungen Schauspielern, einem Vertreter der Polizei Ludwigsburg sowie einem Fachberater des „mobbing competence center – baden-württemberg“ statt.

Die gestellten Fragen zeigten immer wieder, das sowohl die Schüler, als auch Lehrer und Eltern an dem Thema großes Interesse haben und sich schon im Vorfeld über Möglichkeiten der Vermeidung informieren möchten.

Im Rahmen einer Neuauflage der Aufführung im Februar/März 2010 werden wieder Fachberater des „mobbing competence center – baden-württemberg“ zur Verfügung stehen. Über die Termine werden wir auf der Homepage informieren.